

Hinweise für die Betreuung von Diplomarbeiten **Assoz. Prof. Mag. Dr. Susanne Kissich**

Betreuungsvoraussetzungen

1. Die erfolgreiche Absolvierung der Lehrveranstaltung „Methodik und Praxis des wissenschaftlichen Arbeitens“. Die Bereitschaft, sich selbstständig die Zitierregeln nach AZR anzueignen.
2. Die Betreuungsplätze werden folgendermaßen vergeben:
 - Personen, die ein „sehr gut“ oder „gut“ auf eine bei mir verfasste Seminararbeit erhalten haben, werden bevorzugt aufgenommen;
 - danach jene Personen, ein Seminar bei mir erfolgreich abgeschlossen haben;
 - danach jene, die gute Noten im Fach Bürgerliches Recht und ein „sehr gut“ auf eine (beliebige) schriftliche Seminararbeit vorweisen können;
 - alle weiteren Personen werden entsprechend der Warteliste gereiht.
3. Vorlage des Themenvorschlags einschließlich einer Kurzbeschreibung (ca 2-5 Seiten) sowie eines detaillierten Konzepts. Es wird derzeit keine Themenliste geführt; ein Thema kann auch in einem von mir abgehaltenen Seminar erarbeitet werden. Siehe im Detail das Infoblatt „Allgemeine Informationen zum Ablauf der Betreuung von Diplomarbeiten“.
4. Bereitschaft zur Kommunikation über den Fortgang der Arbeit (per E-Mail in regelmäßigen Abständen, Sprechstunde oder Online-Besprechung mit Video). Es wird ersucht, mir möglichst rasch mitzuteilen, wenn Sie das Thema niedergelegen möchten oder die Arbeit nicht fertigstellen können/wollen.

Warteliste

Es wird eine Warteliste geführt, in die sich Studierende für einen Betreuungsplatz in einem bestimmten Semester/Studienjahr eintragen lassen können. Ein Wartelistenplatz garantiert jedoch keine Betreuung, diese setzt die spätere Einigung über die Disposition voraus.